Objekt: Bullauge Dampfer "Meteor"

Museum: Museum für Stadtgeschichte
Templin
Prenzlauer Tor
17268 Templin
03987 – 2000526
museum@templin.de

Sammlung: Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer: 00732

Beschreibung

Bullaugen sind wasserdichte Seitenfenster in der Bordwand von Schiffen. Die runde Form erleichtert die Abdichtung und erhöht die Druckfestigkeit gegen Wassereinwirkung von außen. Dieses Bullauge gehörte zum Schleppdampfer "Meteor", der 1922 in Breslau gebaut wurde. Der Schiffseigner dieses Kohledampfschiffes war Herr Ernst Schneider aus Grunewald bei Templin. Er transportierte Ziegel von der Stadt Zehdenick aus per Schiff auf der Havel vorrangig in Richtung Berlin. Die kreisförmige Glasscheibe des Bullauges ist von einem ebenfalls kreisförmigen Metallring umgeben und wurde mit 10 Stellschrauben in der Bordwand befestigt. Eine Dichtung zwischen Bordwand und Bullauge diente als Schutz gegen eindringendes Wasser. Das Bullauge besitzt keinen Hebel zum Öffnen oder Schließen. Es wurde mit weißer Farbe angestrichen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Messing Maße: D: 28,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 20. Jahrhundert

wer Ernst Schneider (Schiffseigner)

wo Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Bullauge
- Fenster
- Schiff

- Schiffer
- Schifffahrt
- Wasserwirtschaft